

Verkehrsgutachten wird angezweifelt

Pläne für das Hotel mit Seniorenresidenz auf dem Perler Sportplatz im Vereinshaus vorgestellt

Das Bebauungsplanverfahren für das Hotel mit Seniorenresidenz auf dem Perler Sportplatz geht erst nach der Sommerpause in die nächste Phase: Im September wird der Gemeinderat über die Offenlegung der Pläne entscheiden. Vorab wurden die Pläne für das umstrittene Projekt aber bereits im Perler Vereinshaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Vor allem die Aussagen eines neuen Verkehrsgutachtens sorgten dort für Diskussionen: Nach Einschätzung der Gutachter wird die Anlage mit rund 140 Wohneinheiten die Verkehrssituation in der Perler Ortsmitte nicht maßgeblich verschlechtern.

Von SZ-Mitarbeiter
Philipp Anton

Perl. Diese Aussage wird sicherlich für Diskussionen in Perl sorgen: „Durch einen Hotelbau auf dem Perler Sportplatz kommt es zu keiner maßgeblichen Verschlechterung der Verkehrs- und Wohnsituation.“ Das zumindest sagen zwei Gutachten, die der Investor für das geplante Projekt, die Victor's-Unternehmensgruppe von Hartmut Ostermann, in Auftrag gegeben hat. Die Expertisen wurden am Mittwochabend bei einer Info-Veranstaltung der Gemeinde im Vereinshaus vorgestellt (die SZ berichtete). Auf dem Gelände des jetzigen Perler Sportplatzes am Hammelsberg soll eine Seniorenresidenz mit angegliedertem Hotel entstehen.

Wohneinheiten reduziert

Nach der Vorstellung der ursprünglichen Konzeption im vergangenen Jahr revidierte Victor's seine Planungen, weil sich massiver Widerstand im Ort regt: Viele Perler, insbesondere jene Anwohner in den Wohnstraßen rund um den Sportplatz, halten das Projekt für überdimensioniert – auch wenn die ursprünglich geplante Zahl an Wohneinheiten von rund 230 auf rund 140 reduziert worden ist. Dies geht aus dem Entwurf des Bebauungsplans



Der Sportplatz in Perls Ortsmitte soll einer Seniorenresidenz mit Hotel weichen. FOTO: O. WAGNER

hervor, den das beauftragte Planungsbüro Kernplan (Illingen) ebenfalls im Vereinshaus vorstellte. Wie Planer Hugo Kern erläuterte, soll dieser Entwurf nun dem Bauausschuss des Gemeinderates vorgelegt werden.

Deutlich weniger Bürger als bei den vorherigen Infoveranstaltungen zu dem Projekt waren ins Vereinshaus gekommen, nur rund 30 Perler verfolgten die Präsentation. Der Infoabend war Teil des Bebauungsplanverfahrens und soll der vom Baugesetzbuch vorgeschriebenen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit dienen. Die Bedenken und Vorbehalte gegen das Projekt sind weiterhin groß, das zeigte der Abend: Anwohner befürchten weiterhin ein Verkehrschaos, sollte das Hotel nebst Seniorenresidenz mitten im Ort gebaut werden. Verkehrsgutachter Patrick Berens kam jedoch zu

einem anderen Schluss: „Wir haben anhand aktueller Verkehrsdaten aus 2014 eine Prognose erstellt“, erklärte der Experte. „Zu den 1300 Autos, die derzeit täglich den Knotenpunkt an der Kreuzung passieren, kommen durch den Bau 350 zusätzliche hinzu. Dadurch werden die Anwohner jedoch kaum beeinträchtigt.“

Weiteres Gutachten verlangt

Diese Aussage sorgte für Verständnislosigkeit und Kopfschütteln bei den Anwohnern. Sie glauben den Zahlen nicht, verlangen stattdessen von der Gemeinde, dass ein unabhängiges Gutachten erstellt wird. „Ich kann mir nicht vorstellen, wie das funktionieren soll“, machte etwa Elke Dilzer ihrem Ärger Luft. „Der gegenüberliegende Kindergarten wird in den kommenden Jahren aufgestockt, dadurch verdoppelt sich

die Anzahl der Kinder. Wurde dieser Umstand berücksichtigt?“ Der Verkehrsexperte antwortete: „Wir haben Zahlen verwendet, die den Verkehr an einem ganz normalen Tag widerspiegeln.“

Außerdem sind die 58 geplanten Parkplätze für Mitarbeiter und Bewohner aus Sicht der Perler nicht ausreichend. „Die Differenz zwischen Parkplätzen und Wohneinheiten ist zu groß“, kritisierte Dilzer. „Sollten wir merken, dass die Stellplätze nicht ausreichen, können wir noch eine Tiefgarage bauen“, erklärte Victor's-Vertreter Rüdiger Linsler. „Ich kann ihnen jedoch versichern, dass wir großzügig geplant haben.“ Linsler zeigte sich überzeugt: „Wir haben uns intensiv mit den Beschwerden der Bürger befasst und sind darauf eingegangen. Das Notwendige ist von unserer Seite getan worden.“

HINTERGRUND

Nach den überarbeiteten Plänen der Victor's-Gruppe soll die Anlage am Hammelsberg 143 Wohneinheiten beherbergen – im Gegensatz zu den ursprünglich geplanten 230. Diese Wohneinheiten teilen sich wie folgt auf: 19 sind für den Hotelbetrieb vorgesehen, in 84 Wohneinheiten soll betreutes Wohnen angeboten werden, die übrigen 40 Wohneinheiten sind als Pflegezimmer für Demenzzranke und Pflegebedürftige geplant. Die Größe der Zimmer werde zwischen 35 und 50 Quadratmeter betragen. Der Komplex wird drei Geschosse besitzen, auf ein ursprünglich geplantes, aufgesetztes Staffelgeschoss verzichtet der Investor. Dadurch sinkt die maximale Gebäudehöhe auf zwölf Meter – gemessen vom Niveau des jetzigen Spielfeldes auf dem Sportplatz. red

Zu einer übermäßigen Lärmbelastung komme es nicht, unterstrich der Victor's-Vertreter. Der durch den Betrieb und Verkehr entstehende Lärm bleibe laut eines Gutachtens von SGS-Tiv Saar unterhalb der Grenzwerte, hieß es weiter. „Zum Schutz der Bewohner eines direkt am Grundstückrand gelegenen Wohnhauses errichten wir eine Lärmschutzwand“, erläuterte Kern. „Dort würde sonst das laute Schließen von Autotüren den Grenzwert überschreiten.“

Rat entscheidet im September

Der Gemeinderat entscheidet in seiner nächsten Sitzung am 10. September über die Offenlegung der Pläne. „Vorab werden wir die Gutachten auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen“, kündigte CDU-Fraktionschef Ernst-Rudolf Olinger auf dem Infoabend an.

NACHRICHTEN

HILBRINGEN

Erneuter Einbruch in ein Wohnhaus

Schon wieder hat es im Gebiet der Stadt Merzig einen Einbruch in ein Wohnhaus gegeben. Wie die Polizei gestern mitteilte, war diesmal ein Wohnanwesen in der Wiesenstraße in Hilbringen betroffen. Der Einbruch ereignete sich demnach am vergangenen Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15 Uhr. Die bislang unbekannt Täter brachen zu nächst das Vorhängeschloss einer hölzernen Kellertür auf und gelangten so in das Gebäude. Aus dem Wohnzimmer entwendeten sie eine schwarze Ledergeldbörse mit mehreren 100 Euro Bargeld. red

• Zeugenhinweise erbittet die Polizeiinspektion Merzig unter Telefon (0 68 61) 70 40.

BECKINGEN

Unbekannter beschädigt Auto

Unerlaubt vom Ort des Geschehens entfernte sich der Verursacher eines Verkehrsunfalls in Beckingen: Wie die Polizei gestern mitteilte, hat der bislang unbekannt Pkw-Fahrer am Samstagabend gegen 23.30 Uhr einen in der Waldstraße geparkten Peugeot Partner beschädigt. Die Polizei geht davon aus, dass ein Audi A3 oder S3 mit dem Peugeot kollidiert ist. Darauf deuten vorgefundene Fahrzeugteile hin. Das Fahrzeug, das unvermittelt in Richtung Düppenweiler verschwand, müsste frontseitig einen frischen Unfallschaden aufweisen. red

• Hinweise: (0 68 61) 70 40.

MERZIG

Baumarkt-Mitarbeiter spenden 400 Euro

400 Euro kamen bei einer Spendenaktion des Hela-Baumarktes zusammen. Das Geld überreichten Marktleiter Hans-Peter Leskiv und Jessica Händel dem ersten Vorsitzenden des Förderkreises Wolfshöhe, Reinhold Heinrich, und der Leiterin des Wolfsparks, Tatjana Schneider. Mitarbeiter